

ALPINE-ENERGIE: Weltneuheit

Mittwoch, den 15. September 2010 um 11:24 Uhr

Erstmals mobile Energie immer und überall verfügbar mit der hybriden Energieversorgungslösung 'Hybrox2+'



Blick auf den ALPINE-ENERGIE Container

- Standortunabhängige Versorgung mit elektrischer Energie
- Nutzerspezifische optimale Dimensionierung - kosteneffizient
- Monitoring aller Leitungsdaten aus der Ferne
- Befristeter Einsatz oder Dauerlösung
- Breitbandversorgung für schwierig zugängliche Gegenden gewährleistet

Die flächendeckende Energieanbindung für technische Infrastrukturen ohne Netzanschluss und die Deckung temporärer Einrichtungen war bisher nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohen Investitionskosten und großen genehmigungs- spezifischen Hürden möglich. ALPINE-ENERGIE Österreich GmbH hat dafür die ökologisch nachhaltige Energieversorgungslösung „Hybrox2+“ entwickelt, weltweit die erste modulare und mobile Energieversorgung aus erneuerbarer Energie. Damit können Verbraucher an Standorten ohne herkömmliche Netzversorgung 365 Tage im Jahr 24 Stunden täglich mit elektrischer Energie, speziell aus Sonne und Wind, versorgt werden. „Die von uns entwickelte autarke und standortunabhängige ‚Hybrox2+‘ stellt eine wirtschaftliche Energiequelle dar, die sich durch eine hohe Leistungskapazität und Zuverlässigkeit auszeichnet. Jede Einheit wird auf den individuellen Standort bezogen, modular entwickelt und ist daher äußerst kosteneffizient“, erklärt Helmut Schnitzhofer, Vorstandsvorsitzender der ALPINE-ENERGIE Holding AG, bei der Präsentation der Energieversorgungslösung „Hybrox2+“ in Wien.



Helmut Schnitzhofer, Vorstandsvorsitzender der ALPINE-ENERGIE Holding AG

Die „Hybrox2+“ ist extrem witterungsbeständig und gut verpackt in einem Container. Ein spezielles Fundament erlaubt auch die Anlagenerrichtung auf ungünstigen Bodenverhältnissen. Eine stabile Funkverbindung ermöglicht den Kontakt zur Außenwelt und damit die Steuerung aus der Ferne.

Scheiterten bisherige Inselösungen meist an der Inkompatibilität der Systembestandteile, so sind bei der „Hybrox2+“ alle Komponenten auf einander abgestimmt, auch eine mögliche Verschattung der Modulfläche durch die Windkraftanlage gehört der Vergangenheit an. Die Modularität des Systems bietet eine hohe positive Bilanz der Lebenszykluskosten.

In Zukunft hybrid

Bisherige Produkte für netzunabhängige Stromerzeugung setzen meist ausschließlich auf fossile Brennstoffe. Die modular konzipierte „Hybrox2+“ der ALPINE-ENERGIE basiert auf Photovoltaik und Windkraft. Neben einem ergänzenden Diesel-Generator zur Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit liefern integrierte Photovoltaik- Module an sonnenreichen Tagen einen wesentlichen Teil der benötigten Energie. Zusätzlich und aus Gründen der Redundanz, sorgt ein Windrad für die weitere Speisung der Batterieanlage. „Uns war es ein Anliegen, eine zuverlässige, aber vor allem auch ökologisch nachhaltige Infrastruktur zu entwickeln, die für extreme Standorte sinnvoll nutzbar und damit bei jeder Witterung und örtlichen Gegebenheit einsetzbar ist“, betont Schnitzhofer.

Die Anwendungsgebiete: Breitband für alle

Das Einsatzgebiet ist vielfältig. „Zum Beispiel in der Kommunikationstechnik könnte, neben vielen anderen Möglichkeiten der Einsatz von ‚Hybrox2+‘ zur

Funkversorgung der Bevölkerung insbesondere in Infrastruktur ärmeren, ländlichen Gegenden oder bergigem Raum beitragen. Womit auch eine Breitbandversorgung flächendeckend möglich wäre“, deponiert Gerd Hofer, Geschäftsführer ALPINE-ENERGIE Österreich GmbH. Darüber hinaus ist der Einsatz in der Verkehrstechnik in schwer zugänglichen Gebieten ebenso sinnvoll, wie in der Meteorologie. Hohe Wirtschaftlichkeit ist auch bei einem temporären Betrieb von Einrichtungen für die Forschung, Gefahrenabwehr oder bei der Wasseraufbereitung gegeben, wo eine rasche Verfügbarkeit von Energie im Vordergrund steht.



Blick auf den ALPINE-ENERGIE Container

Technisches Konzept: Maßgeschneidert

Ein zentrales Element ist ein langlebiger Stahlcontainer, der den Dieselgenerator, die Batterien und Leistungselektronik beherbergt. Eine optimale Isolierung sorgt für ein ausgeglichenes Raumklima und Temperaturniveau, um die Batterielebensdauer zu verlängern. Ergänzend wird dadurch auch die Laufzeit der Klimaanlage reduziert. Die Abwärme der Leistungselektronik wird an kühleren Tagen zu Heizzwecken verwendet, zur Kühlung der Anlagenkomponenten wurde ein ausgeklügeltes Lüftungs- und Klimakonzept entwickelt.

Kurze Verkabelungswege und eine optimale Anordnung der Batterie- und Tankanlage sorgen für eine in Gänze ausbalancierte Konstruktion. Eine zweiachsige, diskrete Nachführung der Photovoltaik-Module steigert den Ertrag der Anlage um bis zu 25 Prozent. Gerhard Garbeis, Leiter Technische Entwicklung in der ALPINE-ENERGIE, ergänzt: „Neben den technischen Details ist die Möglichkeit die ‚Hybrox2+‘ auf ganz individuelle Einsätze auszurichten von unschätzbarem Vorteil, da dadurch rasch ein return on investment erzielbar ist. Die laufende Optimierung der Anlageparameter und die dadurch erzielten bedarfsgerechten Serviceintervalle durch ein optimales standortunabhängiges Containermanagement, ergänzen die Vorteile dieser autarken hybriden Energielösung.“

Die ALPINE-ENERGIE mit ihren Länderorganisationen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Luxemburg, Polen und Tschechien, hat sich seit Ihrer Gründung im Jahr 1920 von einer Gesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen zu einem international tätigen Konzern in den Segmenten Energieerzeugung, Energietransport und energietechnische Anwendungen entwickelt.

Länderübergreifend vernetzte Geschäftsbereiche im Anlagenbau, Freileitungsbau, Fahrleitungsbau, der Kommunikationstechnik und im Engineering übernehmen heute Leistungen von der Beratung und Planung über die Errichtung bis hin zur Instandhaltung und Optimierung von Anlagen. „Wir errichten Netze für die Generation von morgen“ - dieser Unternehmensvision der ALPINE-ENERGIE folgend, wir für einen störungsfreien Betrieb von Kommunikations- und Verkehrsnetzen gesorgt, sowie für eine nachhaltige Energieerzeugung und einen sicheren Energietransport auch über die Kernmärkte hinaus.

Die Unternehmensgruppe beschäftigt derzeit rd. 1.900 Mitarbeiter, bei einer Gesamtleistung von 301 Mio. in 2009. ALPINE-ENERGIE ist eine 100-Prozent Tochter der ALPINE Bau GmbH mit Sitz in Salzburg.

www.alpine-energie.com
www.alpine.at

http://www.baublatt.at/index.php?option=com_content&view=article&id=614:alpine-energie-weltneuheit&catid=50:maschinen&Itemid=92